

Inhaltsverzeichnis

Alt-Bischof D. Horst Hirschler zum Gerhard-Uhlhorn-Studienkonvikt [1998] ...	9
Zum Geleit: Grußwort des Alt-Ephorus und -Bischofs Prof. Dr. Eduard Lohse [1998]	10
Geleitwort der Landessuperintendenten Eckhard Gorka und Dr. Burghard Krause [2010]	11
Vorwort zur Drucklegung 2010	12
Abkürzungen/Archive/Bildnachweise	13
Einleitung	14
Die Gründung des Göttinger Theologischen Sprachenkonvikts	18
Vorlauf und Vorbilder des Göttinger Konvikts.....	18
Eröffnung des Konvikts und der Beirat.....	19
Das Konvikt zur Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft.....	25
Werbung und Bewerber für das Konvikt.....	25
Die Finanzierung des Konvikts.....	27
Der Unterricht am theologischen Sprachenkonvikt.....	28
Der Einfluß des Nationalsozialismus	30
Seelsorge und Erziehung im Hausleben.....	34
Außenkontakte des Konvikts	36
Die Kriegszeit.....	42
Die Nachkriegsjahre bis zur Wiedereröffnung.....	46
Die Ausgangslage	46
Das Ringen um das Haus.....	49
Die letzte Etappe bis zur Wiedereröffnung.....	51
Neueröffnung und fünfziger Jahre	58
„Gerhard-Uhlhorn-Studienkonvikt“	59
Einzug und Eröffnungsfeier	60
Das Hausleben.....	61
Die wissenschaftliche Arbeit im Haus.....	68
Das geistliche Leben.....	69
Freizeitaktivitäten	71

Entwicklungen in den sechziger Jahren bis zur Umbauentscheidung	74
Der Ost-West-Kontakt zum Berliner „Sprachenkonvikt“	74
Das Berliner Konvikt	74
Kontakte zwischen dem Berliner und dem Göttinger Konvikt	78
Die erste Kontaktphase: Vom Anfang bis zum Mauerbau	79
Die zweite Kontaktphase: Im geteilten Deutschland	81
Die dritte Kontaktphase: Mauerfall und Ende der Ost-West-Begegnungen.....	88
Die sechziger Jahre im Gerhard-Uhlhorn-Studienkonvikt selbst.....	90
Das Hausleben.....	90
Ausbau und erweiterte Ausstattung des Hauses	98
Der Sprachunterricht	99
Die weitere wissenschaftliche Arbeit am Konvikt.....	101
Das geistliche Leben am Konvikt	105
Freizeitaktivitäten, Hausfeste und Konviktsjubiläum	107
Umbau und siebziger Jahre	109
Der Umbau des Konvikts	110
Mitarbeiter und Institutionen.....	113
Konflikte und Finanzknappheit.....	118
Sprachlehrer und Sprachunterricht	125
Das weitere wissenschaftliche Leben am Konvikt	127
Das geistliche Leben.....	129
Freizeitaktivitäten	130
Die neue Situation der achtziger Jahre	132
Entwicklungen im Hausleben	133
Das Konviktsjubiläum 1982	142
Sparzwänge.....	147
Fragen nach der Weise und dem Sinn des Theologiestudiums.....	149
Der Sprachunterricht	156
Wissenschaftliches Leben und Arbeiten	160
Geistliches Leben.....	165
Freizeitaktivitäten	166
Neunziger Jahre und Aufgabe des Gründungsgebäudes	168
Ämter und Personen.....	169
Konviktsstruktur und allgemeines Hausleben.....	173
Sprachkurse.....	178
Wissenschaftliches Leben.....	179
Geistliches Leben.....	187

Freizeitaktivitäten	189
Aufgabe des Gründungsgebäudes und Umzug	190
Grundlinien der Konvikts-geschichte und Perspektiven [1998].....	193
Ein Epilog: Das Konvikt bis 2006 (Michael Wöllner)	201
Anhang	213
1.) Themen theologischer und anderer Hausveranstaltungen ab 1952.....	213
2.) Statistik: Göttinger Studierende, Theologiestudierende und Einwohnerinnen/Einwohner Göttingens	235
3.) Kaufkraftentwicklung (Index: 2005 = 100).....	235
4.) Alphabetische Namensliste der Konviktsbewohnerinnen und Bewohner	237
5.) Liste der Konviktsmitarbeiter	286
6.) Tabellarischer Personenüberblick	288
7.) Leitbild des Gerhard-Uhlhorn-Konvikts (Entwurf 2004)	301
Literaturauswahl.....	304
Register	305
Namensregister	305
Sach- und Ortsregister	308
Anmerkungen.....	313